

Schilddrüsenuntersuchungen

【Zweck und Inhalt】

Bezüglich der Strahlenbelastung von Radioaktivität durch die Reaktorunfälle von Fukushima Daiichi der Firma Tokyo Electric Power Company ist es vorauszusehen, dass die zur Zeit anzunehmende Dosen von äußerer Strahlung wie von innerer Strahlung äußerst gering ausfallen werden. Dennoch ist in Hinblick auf die einzig bewiesene Tatsache bei Tschernobyl, dass Schilddrüsenkrebs bei Kindern anstieg, eine langfristige Beobachtung der Gesundheit von Schilddrüsen bei vielen Eltern eines ihrer Interessen. Bei der Beobachtung der Gesundheit von Bürgern nach den Reaktorunfällen kommt es darauf an, ihnen Sorgen zu nehmen. Da bei Tschernobyl 4 bis 5 Jahre nach dem Unfall der Anstieg von Schilddrüsenkrebs beobachtet wurde, ist es geplant, vorsichtshalber in 3 bis 4 Jahren die Untersuchungen von allen Bürgern unter 18 Jahren vorzunehmen.

Dem Fachwissen zufolge ist es bei diesen Untersuchungen zu erwarten, dass bei Kleinkindern in der Regel bei der Betastung ca.0.1 bis 1 Prozent, beim Ultraschall einige Prozent Schilddrüsenknoten (Knoten) entdeckt werden können. Schilddrüsenkrebs bei Kindern tritt äußerst selten auf, und sind unter einer Million Kindern lediglich ein oder zwei Fälle im Jahr, so dass die Knoten größtenteils von gutartiger Natur sind.

Als Grundhaltung der Gesundheitsbeobachtung bei Kindern sind wir der Ansicht, dass das Verständnis und Kenntnis über den Zustand von Schilddrüsen zur Unbesorgtheit von Eltern führt. Um dies zu erreichen, werden ab diesem Kalenderjahr Präuntersuchungen mit dem Schilddrüsenultraschall begonnen. Diese Präuntersuchungen werden präfekturweit in Zusammenarbeit mit klinischen Institutionen nach dem Fahrplan vorgenommen. Außerdem ist der Aufbau eines effizienten, dauerhaften Untersuchungssystems für Schilddrüsen geplant.

【Konkrete Zielgruppe und Vorgehensweise】

Zielgruppe:

Alle ansässigen Bürger der Präfektur Fukushima (einschließlich der umgesiedelten Bürger), die bei der Erdbebenkatastrophe zwischen 0 und 18 Jahre alt (geboren im Zeitraum zwischen dem 2.April 1993 und dem 1.April 2011) waren.

Vorgehensweise:

Bei der Feststellung einer nodi-erkrankungsartigen Veränderung beim Ultraschall findet an der Universitätsklinik der Medizinischen Hochschule der Präfektur Fukushima die zweite Untersuchung statt. Dabei werden Zellgewebeproben, Blut sowie Urin untersucht.

【Plan】

(1) Präuntersuchungen:

finden ab Oktober 2011 bis März 2014 für alle betroffenen Bürgern statt.

(2) Hauptuntersuchungen:

finden ab April 2014 alle zwei Jahre statt. Diese finden dann ab dem 20. Lebensjahr alle fünf Jahre statt, so dass eine lebenslange Gesundheitsbeobachtung für die Bürger gewährleistet wird.

An alle Mitglieder der japanischen Gesellschaft für Schilddrüsen

In der Präfektur Fukushima finden im Hinblick auf Strahlenbelastungen von Radioaktivität, die bei den Reaktorunfällen von Fukushima Daiichi der Firma Tokyo Electric Power Company bei dem großen Erdbeben im Ostjapan entstand, die „Untersuchungen im Rahmen der Gesundheitsbeobachtung für die Bürger“ statt. Dabei haben wir für alle Einwohner der Präfektur, die bei der Erdbebenkatastrophe zwischen 0 und 18 Jahre alt waren, Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüsen begonnen (Siehe Anweisungsblätter für die Bürger).

Bisher sind die ersten Untersuchungen für mehr als 15 000 Leute beendet, die seit Oktober 2011 bei der Universitätsklinik der Medizinischen Hochschule der Präfektur Fukushima an den Wochenenden und Feiertagen, wie seit Mitte November an anderen Orten an Werktagen stattfinden.

Nach Beratungen bei Fachausschüssen in und außerhalb der Medizinischen Hochschule werden die ersten Ergebnisse an die untersuchten Personen per Post gesendet. Hiermit wollen wir Sie, alle praktizierenden Ärzten, die einschlägigen Fachverbänden angehören, darüber informieren, wie diese Ergebnisse zu handhaben sind.

Nach den ersten Untersuchungen sind Personen mit Nodi (Knoten) von größer als 5.1 mm wie mit Bläschen (flüssigen Massen ohne Gehalt, wie Kolloiden) von größer als 20.1 mm den zweiten Untersuchungen zu unterziehen. Das heißt, dass nicht nur Personen, deren Untersuchung ohne kritische Diagnose ausgingen, sondern auch Personen mit Nodi unter 5 mm sowie Personen mit Bläschen unter 20 mm weder genaue Zellenuntersuchungen noch Behandlungen brauchen. Manche Eltern mögen sich an Sie wenden und Sie um Meinungen über diese Ergebnisse bitten. Wir bitten Sie für solche Fälle Verständnis, ihnen zu erklären, dass sie bis zur nächsten Untersuchung keineswegs eine zusätzliche Untersuchung benötigen, solange keine subjektiven Symptome auftreten.

Diese Schilddrüsenuntersuchungen ziehen sich über Jahre hin und finden alle zwei Jahre für Personen unter 20 Jahren, und danach alle fünf Jahre statt. Eine Zusammenarbeit mit Zeitralkliniken landesweit ist daher unentbehrlich, und eine landesweite Bekanntmachung über diese Untersuchungen an die Bürger der Präfektur Fukushima ist geplant.

Wir bitten Sie diesbezüglich um Verständnis und Kooperation.

16.Januar 2012

Shunichi Yamashita

(Leiter des Instituts für die strahlenmedizinische Gesundheitsbeobachtung der Präfekturbürger von der Medizinischen Hochschule der Präfektur Fukushima)

Shinich Suzuki

(Stellvertretender Leiter der klinischen Abteilung, zuständig für die Schilddrüsenuntersuchung)